

## MODULBESCHREIBUNG FÜR MODULE MIT NUR EINEM KURS

<b>KURSBESCHREIBUNG</b>	<b>Einführung in die qualitative Sozialforschung</b>
Code	03010006.EN/09
<b>Fachbereich(e)</b>	Angewandte Psychologie
<b>Name Studiengang /-gänge</b>	Angewandte Psychologie
<b>Vertiefungsrichtung(en)</b>	Pflicht AOP / WP
<b>Art des Studiengangs</b>	<b>X Bachelor</b>
<b>Studienniveau</b> (Erklärung am Ende)	X <b>Basic</b> <input type="checkbox"/> <b>Intermediate</b> <input type="checkbox"/> <b>Advanced</b> <input type="checkbox"/> <b>Specialised</b>
<b>Typus</b> (Erklärung am Ende)	X <b>Pflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahlpflicht</b> <input type="checkbox"/> <b>Wahl</b>
<b>ECTS-Credits</b>	3
<b>Kontaktlektionen<sup>1</sup>.</b>	7/ wöchentlich
<b>Gesamtarbeitsaufwand in Stunden</b> (Kontaktstudium, geführtes- und individuelles Selbststudium)	90
<b>Verantwortliche Ansprechperson</b>	Brigitte Liebig
<b>Telefon/E-Mail</b>	062 957 23 61/ brigitte.liebig@fhnw.ch
<b>Lernziele/Kompetenzen</b>	<p><b>a) Fachkompetenz:</b> Die Studierenden kennen die theoretisch-methodologischen Grundlagen qualitativer Sozialforschung und ihre Bedeutung in der A&amp;O Psychologie. Sie kennen Prozess und Design wissenschaftlichen Forschens und Erkennens aus der Perspektive verschiedener interpretativer Ansätze. Sie entwickeln eine differenzierte Sicht auf Möglichkeiten und Grenzen qualitativ-empirischer Methoden und darauf aufbauender Resultate.</p> <p><b>b) Methodenkompetenz:</b> Die Studierenden kennen verschiedene Methoden der qualitativen Datenerhebung und -auswertung und können diese auf Fragestellungen der A&amp;O Psychologie anwenden.</p> <p><b>c) Sozial- und Selbstkompetenz:</b> Die Studierenden entwickeln Selbstständigkeit, Fähigkeit zur Selbstreflexion; diskursive Kompetenz und sachbezogene Dialogfähigkeit; sie erwerben die Fähigkeit, sich neues Wissen anzueignen und in Gruppen zu arbeiten.</p>

---

<sup>1</sup> Total der Einzellektionen

<b>Lerninhalte</b>	<p>Theoretisch-methodologische Grundlagen qualitativer Sozialforschung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Symbolischer Interaktionismus: Nachvollzug des subjektiven Sinns</li> <li>• Ethnomethodologie: Rekonstruktion von sozialer Wirklichkeit</li> <li>• Strukturalismus: Rekonstruktion von implizitem Wissen, deutungs- und handlungsgenerierenden Strukturen</li> </ul> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Allgemeine Aspekte des Forschungsprozesses; Forschungsdesign, Forschung als zirkulärer Prozess</li> <li>2. Methoden der Datenerhebung (verbale Daten: Erzählungen und Interviews, Focus Groups und Gruppendiskussion; visuelle Daten: Teilnehmende Beobachtung)</li> <li>3. Methoden der Datenauswertung (sequentielle, kodierende und kategorienzuordnende Verfahren); Darstellung qualitativ-empirisch gewonnener Resultate</li> <li>4. Komplexe Forschungsmethoden: Fallstudie und Grounded Theory</li> <li>5. Vergleich qualitativer und quantitativer Forschung; Fragen zur Geltungsbegründung, Qualität und Ethik qualitativer Forschung</li> </ol>
<b>Lehr- und Lernmethoden</b>	<p>Vorlesung. Die Studierenden tragen durch Lektüre von Fachliteratur und die eigenständige Erarbeitung von Inhalten sowie deren Präsentation aktiv zur Realisierung der Lehrveranstaltung bei.</p> <p>Pflichtlektüre: Flick Uwe (2018): Qualitative Sozialforschung. Eine Einführung, Rowohlt, Reinbek b. Hamburg (8. Aufl.)</p>
<b>Unterrichtssprache</b>	Deutsch
<b>Leistungsnachweis</b>	Schriftliche Prüfung *
<b>Notenskala</b>	1-6
<b>Erforderliche Vorkenntnisse Modul(e) – Kurs(e)</b>	keine
<b>Anschlussmodul(e) /-kurs(e)</b>	Weitere Methodenveranstaltungen, A&O-Psychologie
<b>Bemerkungen</b>	

---

## LEGENDE

<b>*Level</b> <b>*Studienniveau</b>	<b>B</b> Basic level (Modul zur Einführung in das Basiswissen eines Gebiets) <b>I</b> Intermediate level (Modul zur Vertiefung der Basiskenntnisse) <b>A</b> Advanced level (Modul zur Förderung und Verstärkung der Fachkompetenz) <b>S</b> Specialised level (Modul zum Aufbau von Kenntnissen und Erfahrungen in einem Spezialgebiet)
<b>*Type</b> <b>* Typus</b>	<b>C</b> Core course/Pflichtmodule (Kerngebiet eines Studienprogramms) <b>R</b> Related course/Wahlpflichtmodule (Unterstützung des Kerngebiets mit Vermittlung von Vor- oder Zusatzkenntnissen) <b>M</b> Minor course/Wahlmodule (Ergänzungskurs/-modul)

\*Wenn Teilnachweise im Modul verlangt werden, muss angegeben werden, wie die Gesamtnote / Endnote entsteht.

Datum: Februar 2020 / Brigitte Liebig